

Legno-Hartwachsöl NV

7025

Ökologisches, universelles Hartwachsöl für Industrie und Gewerbe

PRODUKTBESCHREIBUNG

Allgemeines

Kombination auf Basis natürlicher Wachse und Öle für die Behandlung von Laub- und Nadelhölzern. Das Produkt zeichnet sich durch sehr gutes Eindringvermögen, ausgezeichnete Anfeuerung des Holzes, sehr gute Füllkraft, sehr gute Wasserbeständigkeit und angenehme Haptik aus. Antistatisch.
Die Härtung erfolgt durch Aufnahme von Luftsauerstoff (oxidative Trocknung).

Umweltzeichen und

Prüfnormen



- **DIN 53160-1 und DIN 53160-2**
Schweiß- und Speichelechtheit



- **ÖNORM EN 71-3**
Sicherheit von Spielzeug, Migration bestimmter Elemente (Schwermetallfreiheit)



- **Französische Verordnung DEVL1104875A**
Kennzeichnung von Baubeschichtungsprodukten auf ihre Emissionen von flüchtigen Schadstoffen: A+

Anwendungsgebiete



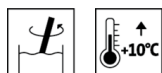
Für die Oberflächenbehandlung von normal beanspruchten Flächen im Möbel- und Innenausbau, wie z.B. Schlaf- und Wohnzeimereinrichtungen, sowie Holzböden.

Inhaltsstoffe

Natürliche pflanzliche Öle und Wachse (Leinöl, Sonnenblumenöl, Sojaöl, Karnaubawachs und Candelillawachs), geruchsmilde Isoparaffine, bleifreie und kobaltfreie Trockenstoffe.

VERARBEITUNG

Verarbeitungshinweise



- Bitte Produkt vor Gebrauch aufrühren.
- Das Produkt ist anwendungsfertig eingestellt.
- Eine Produkt-, Objekt- und Raumtemperatur von mindestens +10 °C ist erforderlich.
- Die optimalen Verarbeitungsbedingungen liegen zwischen 20 - 25 °C bei einer rel. Luftfeuchtigkeit von 40 - 60 %.

- Aufgetragenes Produkt kurz einwirken lassen und dann den Überschuss sorgfältig mit einem Baumwolltuch oder Gazeballen in Faserrichtung abziehen.
- Aufgrund des hohen Festkörpers reicht in der Regel ein Beschichtungsauftrag.
- Innenflächen von Möbeln und Schränken wegen möglicher Geruchsbelästigung maximal einmal dünn mit diesem Produkt bearbeiten.
- **Achtung:** Es ist auf einen gleichmäßigen Holzschliff sowie gleichmäßigen Auftrag des Produkts zu achten!
- Jegliche Veränderung des Verarbeitungsablaufes, der Umweltbedingungen, die Nichtbeachtung von Hinweisen oder die Verwendung nicht angeführter Produkte können das Ergebnis ungünstig beeinflussen.
- Bitte beachten Sie unsere Arbeitsrichtlinie **ARL 013 – Sicherheitsmaßnahmen bei der Verarbeitung von oxidativ trocknenden Ölen und Wachsen** und **ARL 160 – Arbeitsrichtlinien für Öle und Wachs**.

Auftragstechnik



	Becherpistole	Streichen	Rollen	Wischen
Spritzdüse Ø (mm)	1,5 - 1,7		-	
Spritzdruck (bar)	2 - 3		-	
Ergiebigkeit pro Auftrag (m²/l)	-		15 - 30	
Auftragsmenge pro Auftrag (g/m²)	30 - 50		-	

Die angegebene Ergiebigkeit versteht sich inkl. Spritzverlust.

Form und Oberflächenbeschaffenheit des Werkstücks sowie Applikationsart beeinflussen den tatsächlichen Verbrauch. Exakte Verbrauchswerte sind nur durch eine vorherige Probebeschichtung zu ermitteln.

Trockenzeiten

(bei 23°C und 50% r.F.)



Folgebehandlung	12 Stunde(n)
Durchgetrocknet	7 Tag(e)

Bei den genannten Zahlen handelt es sich um Richtwerte. Die Trocknung ist abhängig von Untergrund, Schichtdicke, Temperatur, Luftaustausch, relativer Luftfeuchte, Stapeldruck und Stapelbedingungen.

Um eine einwandfreie Trocknung zu erzielen, ist für gute Raumlüftung zu sorgen. Geringer Luftwechsel, z. B. durch dichte Stapelung, verzögert die Trocknung.

Niedrige Temperaturen und/oder hohe Luftfeuchtigkeit können die Trockenzeit verlängern.

Auf inhaltsstoffreichen Hölzern (wie z. B. Eiche, Iroko) kann es zu einer Trocknungsverzögerung kommen.

Reinigung der Arbeitsgeräte



Sofort nach Gebrauch mit Legno-Reiniger (7003) oder Adlerol-Terpentinölersatz (7231).



UNTERGRUND

Untergrundart

Fein- und grobporige Laubhölzer Nadelhölzer

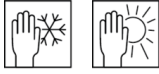
Untergrundbeschaffenheit

Der Untergrund muss trocken, sauber, tragfähig, frei von trennenden Substanzen wie Fett, Wachs, Silikon, Harz etc. und frei von Holzstaub sein, sowie auf Eignung zur Beschichtung geprüft werden.

Holzfeuchte	Laubhölzer: 12 % ± 2 % Nadelhölzer: 15 % ± 2 %
Untergrundvorbereitung 	Möbel: Abgestufter Holzschliff bis Körnung 180 - 240 Holz- und Parkettböden: Abgestufter Holzschliff bis Körnung 100 - 150 Schleifstaub entfernen.
VERARBEITUNGSSCHRITTE	
Grundbehandlung	Bei Bedarf: 1 x Legno-Hartwachsöl NV (7025)
Zwischenschliff 	Leichter Glättschliff Körnung 280 – 360 Schleifstaub entfernen.
Schlussbehandlung	1 x Legno-Hartwachsöl NV (7025)
REINIGUNG & PFLEGE	
Reinigung	Reinigung mit Wasser, Clean-Möbelreiniger (7202), Clean-Parkettreiniger (7207) oder mildem Hausreiniger. Bei fettartiger Verschmutzung Legno-Reiniger (7003) verwenden. Eine Reinigung darf frühestens 14 Tage nach Auftrag des Öls/Wachses/Hartwachsöls erfolgen. Scheuernde Reinigungsmittel dürfen nicht verwendet werden.
Pflege	Für Auffrischungs- und Pflegearbeiten 1 x Legno-Pflegeöl (7009) auftragen und Überschuss abziehen. Bitte beachten Sie unsere ARL 253 - Pflegeanleitung für Böden, behandelt mit Legno-Hartwachsöl und ARL 256 - Pflegeanleitung für Möbel, behandelt mit Legno-Hartwachsöl .
BESTELLHINWEISE	
Gebindegrößen	5 l, 20 l
Farbtöne	Legno-Hartwachsöl NV Farblos (7025000200) Der Endfarbton ist sehr stark von der Eigenfarbe des Holzes und von der Auftragsmenge des Produktes abhängig.
Zusatzprodukte	Adlerol-Terpentinölersatz (7231) Clean-Möbelreiniger (7202) Clean-Parkettreiniger (7207) Legno-Pflegeöl (7009) Legno-Reiniger (7003) Bitte die jeweiligen technischen Merkblätter der Produkte beachten.

WEITERE HINWEISE

Haltbarkeit/Lagerung



Mindestens 1 Jahr(e) in original verschlossenen Gebinden.

Vor Feuchtigkeit, direkter Sonneneinstrahlung, Frost und hohen Temperaturen (über 30 °C) geschützt lagern.

Wir empfehlen, den Inhalt angebrochener Gebinde in kleinere Gebinde umzufüllen, um ein Gelieren/eine Hautbildung zu vermeiden.

Sicherheitstechnische Angaben



Das Produkt ist nur für die industrielle und gewerbliche Verarbeitung geeignet.

Bei Lappen, die mit oxidativ trocknenden Produkten getränkt worden sind, besteht die Gefahr der Selbstentzündung! Getränkte Lappen ausgebreitet trocknen lassen; Aufbewahrung in geschlossenen Metallbehältern bzw. unter Wasser notwendig.

Das Einatmen von Lackaerosolen bei Spritzapplikation muss generell vermieden werden. Dies ist durch die fachgerechte Anwendung einer Atemschutzmaske (Kombinationsfilter A2/P2) gewährleistet.

Die Verarbeitung des Produktes in Spritzkabinen, die mit nitrocellulosehaltigem Spritzstaub verunreinigt sind, ist wegen der Gefahr der Selbstentzündung verboten!

Nähere Informationen zum Thema Sicherheit bei Transport, Lagerung und Umgang sowie zur Entsorgung finden Sie im dazugehörigen Sicherheitsdatenblatt. Die aktuelle Version kann unter www.adler-lacke.com abgerufen werden.